

Beruflicher Werdegang des Wolfgang Meischner

Wolfgang Meischner begann seine Ausbildung als Verwaltungspraktikant beim damaligen Landratsamt Neunburg vorm Wald im Jahre 1971

Von 1973 bis 1976 war er Anwärter für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst.

Die Anstellungsprüfung erfolgte im Jahr 1976. Ab 1976 wurden alle Prüfungsabgänger diplomiert und führten den Titel „Diplomverwaltungswirt (FH)“.

Von 1976 bis 1980 arbeitete Wolfgang Meischner im Kommunalreferat beim Landratsamt Tirschenreuth und unterstützte den Ausbildungsleiter bei der Ausbildung der Anwärter und Auszubildenden.

Von 1980 bis 1981 leistete Wolfgang Meischner den Militärdienst ab.

Seit 1981 arbeitet Wolfgang Meischner beim Landratsamt Schwandorf.

15 Jahre leitete er das Ausländeramt.

Seit 2004 leitet er das Sachgebiet Personenstandswesen und Betreuungswesen.

Seit 1981 ist er mit der Bearbeitung von Personenstandsfällen und der Standesamtsaufsicht beauftragt. Er ist somit „Herr über 19 Standesämter und 53 Standesbeamte“.

Seit 40 Jahren ist Wolfgang Meischner im Personalrat tätig, in örtlicher und überörtlicher Funktion. Seit 20 Jahren ist er stellvertretender Personalratsvorsitzender beim Landratsamt in Schwandorf.

Gewerkschaftlich engagiert sich Wolfgang Meischner seit 30 Jahren als Kreisvorsitzender des Bayerischen Beamtenbundes und 15 Jahre als Bezirksvorsitzender der Deutschen Verwaltungsgewerkschaft.

10 Jahre übte er die Funktion des stellvertretenden Landesvorsitzenden der Deutschen Verwaltungsgewerkschaft aus.